



## EINLADUNG ADALBERT-LECTURES

Veranstaltungsreihe

### „Deutschland und Polen in erneuter Fremdheit? Zu Perspektiven konstruktiver Beziehungen.“

Beitrag

### „Ein angesammeltes Kapital nutzen. Deutsch-polnische Beziehungen heute – im Licht der deutschen Wiedervereinigung“

von

**Dr. Stefan Szwed**

*University of Oxford, Department of Politics and International Relations*

Gesprächsleitung: **Prof. Dr. Hans Hermann Henrix, Adalbert-Stiftung**

[Montag | 26. August 2019 | 17.00 Uhr](#)

[in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund | Hiroshimastr. 12 | 10785 Berlin](#)

Viele Menschen, denen an einem guten nachbarschaftlichen Verhältnis zwischen Polen und Deutschland gelegen ist, sehen mit Sorge, dass die seit 1989 gemachten Fortschritte in den politischen Beziehungen Schaden nehmen. Während die Menschen beider Länder oft zu einem offenen und häufig freundschaftlichen Verhältnis zueinander gefunden haben, belasten Kontroversen zur europäischen Flüchtlings-, Verteidigungs- und Energiepolitik die Beziehungen. Die Positionen, die aus Polen zu diesen Themen vorgetragen werden, erhalten in Deutschland seltener eine objektive Aufmerksamkeit. Und Medien der polnischen Öffentlichkeit und Stimmen der polnischen Politik stellen kritische Fragen zur Zusammenarbeit mit Deutschland.

Es bedarf eigener Anstrengungen, um das Vertrauen und die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen und ihren Menschen zu erhalten und auszubauen. Die Reihe unserer „Adalbert-Lectures“ gilt diesem Anliegen. Für die zweite Veranstaltung der Reihe konnte ein junger Wissenschaftler aus Oxford gewonnen werden. Dr. Stefan Szwed forscht zu den internationalen Beziehungen und zur Europapolitik. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen europäischer Integration und Außenpolitik sowie der deutsch-polnischen Beziehungen. Im Anschluss an die Vorlesung und Diskussion laden wir Sie zum informellen Gedankenaustausch bei einem Glas Wein ein. Um Anmeldung mit beiliegender Antwort, per Fax oder Mail wird gebeten. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Reihe wird am 12. November 2019 mit einer Vorlesung von Frau Prof. Gesine Schwan zum Thema „Wege der Verständigung und Möglichkeiten der Zusammenarbeit im deutsch-polnischen Verhältnis“ in der Gedenkstätte Berliner Mauer fortgesetzt.

(Univ.-Prof. Dr. H. Süssmuth)

(Dr. H. Dieter Gobbers)

(Prof. Dr. h.c. H.H. Henrix)



## ANTWORT

Adalbert-Stiftung  
Steinstr. 137  
47798 Krefeld

### Antwort

Per Post oder  
per Fax an: 02151/159312  
per E-Mail an: info@adalbert-stiftung.de

An der Veranstaltung  
„Deutsch-polnische Beziehungen heute – im Licht der deutschen Wiedervereinigung“

am  
Montag | 26. August 2019 | 17.00 Uhr  
in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund | Hiroshimastr. 12 | 10785 Berlin

nehme ich teil und werde von \_\_\_\_\_ Personen begleitet.

### Absender

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Institution \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Telefax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial von den Teilnehmern zeitlich unbegrenzt für online und Print erstellte Berichte, Programme und Einladungen durch die Adalbert-Stiftung für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden darf.

Ihre persönlichen Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei halten wir uns an die Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Ihre Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.**

### **Veranstaltungsort**

Vertretung des Landes

Nordrhein-Westfalen beim Bund

Hiroshimastraße 12 – 16

10785 Berlin - Tiergarten

### **Verkehrsverbindungen**

- Haltestelle »Tiergartenstraße«: Bus 200
- Haltestelle »Hiroshimasteg«: Bus M29
- Haltestelle »Nordische Botschaften/  
Adenauer-Stiftung«: Bus 100, 106, 187, N26